

KI (ver)lernen

"KI (ver)lernen meint nicht, sich vor technologischen Entwicklungen zurückzuziehen, sondern sich gegenüber einer unreflektierten Nutzung von KI kritisch zu positionieren und Handlungsfähigkeit im Umgang mit schreibenden Maschinen anzustreben." Jenifer Becker, AI-Writing-Lab In den letzten Jahren sind multimodale Modelle und Sprachtransformer wie ChatGPT zu einem polarisierenden Bezugspunkt literarischer und künstlerischer Praxis geworden. Am Literaturinstitut Hildesheim wurde diese Entwicklung im AI-Writing-Lab praktisch erprobt und kritisch begleitet. "KI (ver)lernen" versteht sich als Praxisbericht, der einen spezifischen Zeitpunkt in der Auseinandersetzung mit generativer KI am Literaturinstitut Hildesheim abbildet. Der Band versammelt unterschiedliche Beiträge über Künstliche Intelligenz im Kontext literarischen Schreibens, künstlerischer Praxis und universitärer Lehre. Die Textformen (Newsletter, Gespräche, Essays, Chatverläufe) reflektieren unterschiedliche Modi des Denkens und der Wissensproduktion, die das Lab in Workshops, experimenteller Lehre, Symposien oder Lesungen hervorgebracht hat. Mit Beiträgen von Hannes Bajohr, Jenifer Becker, Zoe Dallas, Jonas Galm, Friederike Goldberg, Guido Graf, Lara Hajj Sleiman, Claudia Hamm, Manuel Hettler, Daniela Jakobi, Emilia J. Klein, Fynn Koch, Johannes Kuhlmann, Viktoria Magnucki, Peter Mülleians, Axel Schmidt-Basler, Tajana Schröder, Ariane Siebel, Andra Vahldiek, Anouk Waldenfels, Johanna Wallenborn, Melina Weber, Nils Westerboer und Hannes Zawodnik. THEORIE & PRAXIS ? die Reihe: Wir schreiben, lesen, erzählen, sprechen, experimentieren, forschen und lehren. Wir bewegen uns durch literarische Produktionsräume, erproben Techniken und Formen. Wir beobachten die Gegenwartsliteratur, ihre Entstehung, Vermittlung und Rezeption. Wir erschließen Kontexte der Jetztzeit. In dieser Schriftenreihe buchstabieren wir Methoden, Poetiken, Werkprozesse und Inszenierungen des literarischen Schreibens durch. Regelmäßig erscheinen neue Bände, die sich essayistisch, literarisch oder auch wissenschaftlich mit den für das Literaturinstitut Hildesheim zentralen Fragen auseinandersetzen.

"KI (ver)lernen meint nicht, sich vor technologischen Entwicklungen zurückzuziehen, sondern sich gegenüber einer unreflektierten Nutzung von KI kritisch zu positionieren und Handlungsfähigkeit im Umgang mit schreibenden Maschinen anzustreben." Jenifer Becker, AI-Writing-Lab In den letzten Jahren sind multimodale Modelle und Sprachtransformer wie ChatGPT zu einem polarisierenden Bezugspunkt literarischer und künstlerischer Praxis geworden. Am Literaturinstitut Hildesheim wurde diese Entwicklung im AI-Writing-Lab praktisch erprobt und kritisch begleitet. "KI (ver)lernen" versteht sich als Praxisbericht, der einen spezifischen Zeitpunkt in der Auseinandersetzung mit generativer KI am Literaturinstitut Hildesheim abbildet. Der Band versammelt unterschiedliche Beiträge über Künstliche Intelligenz im Kontext literarischen Schreibens, künstlerischer Praxis und universitärer Lehre. Die Textformen (Newsletter, Gespräche, Essays, Chatverläufe) reflektieren unterschiedliche Modi des Denkens und der Wissensproduktion, die das Lab in Workshops, experimenteller Lehre, Symposien oder Lesungen hervorgebracht hat. Mit Beiträgen von Hannes Bajohr, Jenifer Becker, Zoe Dallas, Jonas Galm, Friederike Goldberg, Guido Graf, Lara Hajj Sleiman, Claudia Hamm, Manuel Hettler, Daniela Jakobi, Emilia J. Klein, Fynn Koch, Johannes Kuhlmann, Viktoria Magnucki, Peter Mülleians, Axel Schmidt-Basler, Tajana Schröder, Ariane Siebel, Andra Vahldiek, Anouk Waldenfels, Johanna Wallenborn, Melina Weber, Nils Westerboer und Hannes Zawodnik. THEORIE & PRAXIS - die Reihe: Wir schreiben, lesen, erzählen, sprechen, experimentieren, forschen und lehren. Wir bewegen uns durch literarische Produktionsräume, erproben Techniken und Formen. Wir beobachten die Gegenwartsliteratur, ihre Entstehung, Vermittlung und Rezeption. Wir erschließen Kontexte der Jetztzeit. In dieser Schriftenreihe buchstabieren wir Methoden, Poetiken, Werkprozesse und Inszenierungen des literarischen Schreibens durch. Regelmäßig erscheinen neue Bände, die sich essayistisch, literarisch oder auch wissenschaftlich mit den für das Literaturinstitut Hildesheim zentralen Fragen auseinandersetzen.



28,00 €

26,17 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783689302436

Medium: Buch

ISBN: 978-3-68930-243-6

Verlag: Edition Text + Kritik

Erscheinungstermin: 01.08.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Theorie und Praxis

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 308 g

Seiten: 296

Format (B x H): 118 x 198 mm

